



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

4. November 2022

B 462: vierstreifiger Ausbau mit Umbau der Anschlussstelle (AS) Rastatt-Nord

Erkundungsbohrungen für die weiteren Planungen

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant derzeit den Umbau der Autobahnananschlussstelle (AS) Rastatt-Nord. Ziele des Umbaus sind eine verbesserte Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts an der Verknüpfung der Bundesautobahn 5 mit der B 462, die Vermeidung von Rückstaus bis zur Kreuzung der Straßen B 462, B 3 und L 77a sowie eine allgemein verbesserte Verkehrserschließung des östlichen Rastatter Gewerbegebiets.

Im Bereich der AS Rastatt-Nord werden im Auftrag der Prüfstelle für Straßenbau- und Geotechnik im Regierungspräsidium Karlsruhe, ab dem 7. November 2022, acht bis zehn Wochen, je nach Witterung auch länger, Baugrunderkundungsarbeiten auf der Bundesstraße B 462 und im Bereich der Bundesautobahn 5 durchgeführt.

Mit den Bohrungen und Sondierungen sollen Informationen über den Baugrund und mögliche Schadstoffbelastungen gewonnen werden. Die Ergebnisse fließen in die weiteren Planungen ein. Darüber hinaus werden in diesem Zuge an mehreren Ingenieurbauwerken Materialproben entnommen und weitere Untersuchungen durchgeführt.

Die Bohrungen und Probenentnahmen müssen vereinzelt auch auf der Bundesstraße und im Bereich der Autobahn stattfinden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für mögliche Beeinträchtigungen und Behinderungen um Verständnis.

Ausführliche Informationen zum Projekt sind unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/> >Service > Beteiligungsportal > Aktuelle Straßenplanungen im Regierungsbezirk Karlsruhe > B 462, vierstreifiger Ausbau mit Umbau der Anschlussstelle (AS) Rastatt-Nord an der Bundesautobahn 5 zu finden.

Direkter Link:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/seiten/b462-as-ra-nord>